



An die Vorsitzende des Kulturausschusses
Frau Eva Kirchhoff
Im Sonnenwinkel 2
58636 Iserlohn

Geschäftsstelle
Rathaus I, Zimmer 014
Schillerplatz 7
58636 Iserlohn

Telefon: 023 71/217 - 10 80
Telefax: 023 71/217 - 10 82
spd@iserlohn.de
www.spd-iserlohn.de

9. Februar 2021

**Fördermittel für die Natursteinmauer an der Alten Schule Grümannsheide
hier: Kulturausschusses am 10. Februar 2021, Tagesordnungspunkt 12**

Sehr geehrte Frau Kirchhoff,

der Haupt- und Personalausschuss behandelte in seiner Sitzung am 28. Januar 2021 einen Antrag um die Wiedererrichtung der Natursteinmauer an der Alten Schule in Grümannsheide. Gegen die Stimmen der SPD-Vertreter:innen fasste der Ausschuss den mehrheitlichen Beschluss, statt der ursprünglich beantragten Wiederherrichtung der Bruchsteinmauer lediglich eine Ligusterhecke zu pflanzen, deren notwendige Pflege nicht weiter geklärt wurde.

Aus Sicht unserer Fraktion wäre die Wiederherrichtung der Natursteinmauer das richtige Signal an die Engagierten des BSV Grümannsheide, die sich nicht nur um das Gebäude der Alten Schule bemühen. Der Verein ertüchtigte in der jüngsten Vergangenheit auf eigene Kosten die im städtischen Eigentum befindliche Immobilie im Sinne eines modernen Brand- schutzes und leistet überdies den wesentlichen Anteil für das Dorfleben im Ortsteil.

Der Gemeinde Leopoldshöhe (Kreis Lippe) ist es für ihren Ortsteil Greste gelungen, aus Mitteln der Dorferneuerung 2020 des Heimat- und Bauministeriums NRW Fördermittel i. H. v. insgesamt 93.000 Euro für die Sanierung einer „ortsbildprägenden Trockenbruchsteinmauer“ zu gewinnen. Gemessen am Gesamtprojektvolumen von 142.000 Euro entspricht dies einer Förderquote von 75 %.

Ebenso ist das Ensemble aus dem alten Schulgebäude, dem Ehrenmahl und schließlich der Natursteinmauer als ortsbildprägend für Grümannsheide zu sehen. Die Stadt sollte sich in diesem Lichte um Fördermittel bemühen, um die Natursteinmauer doch noch zu ermöglichen. Vor dem Hintergrund der bereits bewilligten Kosten von 64.000 Euro sollte das Projekt spätestens nach erfolgreicher Fördermittelakquise noch wie ursprünglich angedacht umgesetzt und 200.000 Euro zur Verfügung gestellt werden. Wir bitten darum, entsprechendes als Meinungsbild des Kulturausschusses herzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

Rm. Michael Scheffler
2. stellv. Bürgermeister

Rm. Anja Ihme
stellv. Vorsitzende des Kulturausschusses

Verteiler: Bm. Joithe, andere Fraktionen, Presse, Bg. Grote, RL Köhnke, 10/1, 10/3